



DESIGN CENTER LINZ

- 2017 war stärkstes Geschäftsjahr seit Bestehen

06.04.2018

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2017, freut sich die Geschäftsführung des Design Center Linz über ein überdurchschnittliches Ergebnis. Innerhalb von nur zwei Jahren konnte der Umsatz um fast 1 Mio. Euro gesteigert werden. So liegt der Umsatz für 2017 bei rund 4,8 Mio. Euro. Das geplante Betriebsergebnis von – 930.000 Euro konnte mit dem tatsächlichen Betriebsergebnis von rund -583.000 Euro wesentlich verbessert werden.

Mitunter ausschlaggebend für diesen Erfolg sind die verbesserte Wirtschaftslage, damit der Anstieg der durchgeführten Veranstaltungen und die höhere Auslastung. Darüber hinaus bewährt sich die Strategie des Inszenierens von Veranstaltungen nach wie vor. Kunden schätzen das „rundum Angebot“, das sich von der Raumvermietung, über die Organisation von zusätzlichen Locations für Side Events, die technische Beratung und Betreuung bis hin zur Content Entwicklung erstreckt. Dadurch stiegen die Erlöse aus Vermietung und Nebenleistungen, was zu einem Plus von rund 54% auf das geplante Ergebnis der Nebenleistungen und 26% auf die geplanten Umsätze aus Vermietungen führte.

„Den Weg, welchen wir mit der Zusammenführung der LIVA mit dem Design Center durch einen kaufmännischen Direktor gewählt haben, hat sich bewährt. Die Zahlen bestätigen die positiven Synergien. Diese Ausrichtung ist zukunftsweisend und entspricht dem Weg eines modernen Unternehmens. Die erfolgreiche Bilanz des Design Centers und die starke Veranstaltungstechnische Orientierung tragen darüber hinaus wesentlich bei, Linz über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen und uns in diesem Marktsegment bedeutend zu positionieren“, betont Bürgermeister Klaus Luger.

Nationale und internationale Veranstalter wissen das besondere Flair von Linz für ihre Events zu nutzen. So wurden 2016 in Linz 299 Kongresse, 406 Firmentagungen und 278 Seminare abgehalten. Damit platziert sich die Stadt mit insgesamt knapp 1.000 Veranstaltungen auf Platz drei hinter Wien und Salzburg. Insgesamt zählt die Linzer Tagungsindustrie mehr als 88.700 TeilnehmerInnen.



Das Design Center trägt mit seinem „Locationmanagement“ auch für andere Locations der Unternehmensgruppe der Stadt Linz wesentlich dazu bei. Unsere Stadt hat sich zu einer erfolgreichen Kongressstadt entwickelt, die mit ihren Räumlichkeiten vielfältige Möglichkeiten bietet“, betont Bürgermeister Klaus Luger.

Design Center Geschäftsführer, Mag. Thomas Ziegler, kann nach zwei Jahren Dualgeschäftsführung – seit 2015 ist er auch kaufmännischer Geschäftsführer der LIVA (Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH), zufrieden auf die Entwicklungen zurück blicken. „Die erlebnisorientierte Angebotslegung trägt Früchte. Unsere häuserübergreifende Denkweise, das Nutzen von Synergien zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Locations, macht sich bezahlt. Ich freue mich, dass die neue Ausrichtung auch bei unseren Kund/innen Anklang findet und zu deutlich besseren Ergebnissen führt.“, so Ziegler.

Ergebnis aus dem Jahresabschluss

Die Gesamtauslastung ist 2017 um rund 3 Prozent auf gesamt 65 Prozent gestiegen. An die 90 Veranstaltungen, mit einer durchschnittlichen Dauer von zwei Tagen, fanden im Design Center statt. Das überaus gute Ergebnis ist sowohl auf umfangreichere Events als auch eine höhere Auslastung zurückzuführen.

Neben einer Verdoppelung der geplanten Erlöse aus Nebenleistungen, lagen die Erlöse aus Vermietungen mit rund 26% vor Plan, was zu einem Plus der Gesamt-Umsatzerlöse auf den Plan von rund 33% führte.

Rückblick über das Veranstaltungsjahr

2017 war vor allem in den Bereichen Messen und Kongresse gut gebucht. 10 Messen, unter ihnen wieder die im dualen Rhythmus stattfindende SMART Automation, der alljährliche Autofrühling und die Haus & Wohnen, seit 1994 eine Stammmesse, lockten zahlreiche Besucher in die von Tageslicht durchfluteten Hallen. Auch Weinpräsentationen und Verkostungen sind gut besuchte Stammveranstaltungen.



Kongresse mit nationaler und internationaler Bedeutung, wie jener der Akademie für dermatologische Fortbildung (rd. 500 Teilnehmer/innen) oder die TNC Networking Conference (rd. 700 Teilnehmer/innen) leisteten ebenso einen Beitrag zu höheren Besuchs- und Nächtigungszahlen für die Stadt Linz. Durch die Errichtung der Medizinischen Fakultät in Linz wird nun außerdem eine Steigerung der medizinischen Veranstaltungen im Design Center spürbar. Das lässt hoffen, dass der Trend, medizinische Kongresse in Linz durchzuführen, auch in Zukunft voranschreitet.

Strategie des ganzheitlichen Angebotes und der Nutzung von Synergien

Die erlebnisorientierte Angebotslegung, die über den Verkauf reiner Quadratmeter hinausgeht, umfasst auch immer mehr die technische Planung und Betreuung von Veranstaltungen. Diese reicht vom zur Verfügung gestellten Equipment bis hin zum Lichtdesign samt Content Management und technischer Inszenierung. Kund/innen nehmen das vorhandene Know-how und die über die Jahre entwickelte Expertise in den Bereichen Kundenbetreuung und Eventtechnik gerne an, um ihren Events einen gewissen Mehrwert zu verleihen.

Auch im Bereich der Green Meetings und Events wird langsam eine gewisse Eigendynamik deutlich. So wurde das Design Center bereits wegen seiner Lizenz und der damit einhergehenden Autorisierung zur Zertifizierung umweltfreundlicher Veranstaltungen, nach den Kriterien des „Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Events“, gebucht.

Ein erster Schritt zur Steigerung von Synergien zwischen Veranstaltungshäusern in Linz, wurde zuletzt 2015 gemacht. Damals wurde durch Thomas Ziegler, als gemeinsamen Geschäftsführer, das Doppel mit der LIVA geschaffen. Die jüngste Veränderung, ist der Übergang in eine neue Gesellschaftsform des Design Centers, zur „Design Center Linz Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co KG“.

Bedingt ist das durch die Gründung der Unternehmensgruppe Stadt Linz Holding GmbH mit den zwei Zwischenholdings, „Stadtentwicklung & Immobilien der Stadt Linz Holding GmbH“ und der „Kreativität, Kultur & Veranstaltungen der Stadt Linz Holding GmbH“ (KKV), der die Design Center Betriebsgesellschaft nun zugehört. Weiters



umfasst die KKV die Linzer Veranstaltungsgesellschaft m.b.H. (LIVA), die Creative.Region Linz, & Upper Austria GmbH (Creative Region), die Ars Electronica Linz GmbH & Co KG (AEC) & Ars Electronica Spaxels GmbH und die Museen der Stadt Linz GmbH. Neben dem kaufmännischen Geschäftsführer des AEC, Diethard Schwarzmair, ist Ziegler seit 2017 auch in der KKV Geschäftsführer.

Hinsichtlich dieses Synergiegedankens, war das Design Center Team auch 2017 in die erfolgreiche Umsetzung von externen Partner-Projekten eingebunden. Unter ihnen die Gala Nacht des Sports im Brucknerhaus, der Linzer Eiszauber (eine Produktion des ORF, organisiert von Weiler Shows) sowie der Oberbank Linz Donau Marathon, bei dem das Design Center als Infrastruktur Sponsor agierte. Auch für 2018 sind diese Kooperationen fixe Bestandteile in der Agenda.

Was für 2018 zu erwarten ist

2018 macht vor allem Bereich der Messen neugierig. Für die zweite Jahreshälfte ist ein neues Messthemema mit den Elektrofachhandelstagen, durchgeführt durch die Reed Messe Wien GmbH, geplant. Diese gelten als Branchentreffpunkt, zur Präsentation und als Ordertage für die Elektrobranche. Außerdem setzt die bekannte Linzer Messe für Wohnkultur – die Haus & Wohnen – ihr Erfolgskonzept mit neuem Veranstalter, der Firma JU.connects, und vielen Innovationen fort.

Darüber hinaus sind sieben medizinische Veranstaltungen, wie der Tagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft der Zöliakie (d. 600 Teilnehmer/innen), dem 35. Kongress der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (rd. 1.800 Teilnehmer/innen) oder der 42. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie – ÖGP (rd. 800 Teilnehmer/innen) im Design Center zu Gast.

Ebenso zu erwähnen ist die Durchführung des Copa Kongresses, der Vereinigung der Landwirte und ihrer Genossenschaften in der Europäischen Union, der rund 450 Besucher/innen aus ganz Europa nach Linz und in das Design Center locken wird.



Unternehmensvorstellung

Das **Design Center Linz** ist eine moderne, multifunktionelle Eventlocation, deren Glasdach Tageslicht im Inneren erzeugt. 22 Räume, davon 8 Haupträume und diverse Nebenräumlichkeiten, lassen Veranstalter/innen alle Möglichkeiten offen.

Ein Team von 25 Mitarbeiter/innen macht das Haus zu einem Erlebnisraum für Gäste gleichermaßen wie für Veranstalter/innen. Durch seine Vielseitigkeit punktet das Veranstaltungszentrum bei Kongressen, Publikums- und Fachmessen, Galas, Präsentationen, Events und Tagungen. Zahlreiche nationale und internationale Projekte wurden durch die Initiative des Design Centers realisiert.

www.design-center.at

Das historische Pendant dazu ist das **Bergschlößl am Froschberg** – managed by Design Center Linz. Die Mischung aus barocker und moderner Architektur erzeugt eine besondere Atmosphäre. Umgeben von einer idyllischen Parkanlage ist das Bergschlößl der ideale Ort für kleinere, exklusive Veranstaltungen - Seminare, Tagungen und kleinere Kongresse, Empfänge, Galas, Privatfeiern und Präsentationen. Natürlich ist das Bergschlößl auch ein schöner Platz um zu heiraten – das ist auch im 30.000 m² großen Park möglich.

www.bergschloessl-linz.at

Nähere Infos und Pressetexte auch unter:

<http://www.design-center.at/News/Presse>

DESIGN CENTER LINZ Betriebsges.m.b.H. & Co KG
Europaplatz 1, 4020 Linz, Austria

Ansprechperson für Presserückfragen:

Mag. Heidrun de Jong

Tel.: 0043 732 6966 111

heidrun.dejong@design-center.at

www.design-center.at

